

Führung durch die Hanauer Innenstadt. Am Samstag, 21. Mai, stellt Stadtführerin Ingrid Kirsch die historische Prominenz anhand von Bildern, Gedichten und Liedern vor, die ihr Leben und ihr Wirken veranschaulichen. Die rund zweistündige Tour vermittelt eine Fülle an kulturellen und historischen Informationen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Congress Park Hanau am Schlossplatz. Die Teilnahme kostet fünf Euro für Erwachsene und für Kinder die Hälfte. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen über diese und andere Stadtführungen gibt es bei der Tourist-Information in Hanauer Rathaus, Telefon 06181/295 950



Arnold Hofacker (SPD) bleibt Ortsvorsteher

Wahl ihren Wunsch um den bishergen und ihre Hoffnung nach einer weiterhin sachlichen und fairen Zusammenarbeit zum Wohle des Stadtteils Mittelbuchen.

In der Stadtteilvertre-

tung verfügt die SPD über fünf Sitze, die CDU

konnte drei Vertreter in

den Ortsbeirat entsen-

den, die Mittelbucher

Alternative Liste (MAL)

ist mit einer Abgeordne-

ten vertreten.

■

Mittelbuchen (dk) ■

Nicht neu im politischen Geschäft der Stadtteilvertretungen, aber mit einigen neuen Gesichtern, konstituierte sich am vergangenen Mittwoch der neu gewählte Ortsbeirat des Stadtteils Mittelbuchen.

Im Beisein von Hanauer Oberbürgermeister Claus Kaminsky und der Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck wählte das aus neun Mitglie-

dern bestehende Gremium um den bishergen und ihre Hoffnung nach einer weiterhin sachlichen und fairen Zusammenarbeit zum Wohle des Stadtteils Mittelbuchen.

In der Stadtteilvertre-

tung verfügt die SPD über fünf Sitze, die CDU konnte drei Vertreter in

den Ortsbeirat entsen-

den, die Mittelbucher

Alternative Liste (MAL)

ist mit einer Abgeordne-

ten vertreten.

■

Arnold Hofacker (SPD, links) bli-

Erich Bechthold (CDU) ist sein Si-

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■



Hanau erster grüner Ortsvorsteher

Überraschung in Klein-Auheim: SPD nominiert Polit-Neuling Sascha Feldes und der bekommt die Mehrheit

Von Dirk Iding

Klein-Auheim ■ Der Klein-Auheimer Ortsbeirat ist immer für eine Überraschung gut: Er wählte am Mittwochabend bei seiner konstituierenden Sitzung den Grünen Politiker Sascha Feldes zum neuen Ortsvorsteher.

Der 37-jährige Vater von zwei Kindern wohnt erst seit gut drei Jahren in Klein-Auheim und ist ein politischer Neuling. Der gebürtige Wiesbadener, von Beruf Kaufmännischer Angestellter bei der

Deutschen Bahn in Frankfurt, ist erst seit einem Jahr Mitglied der Grünen, die bei der jüngsten Klein-Auheimer Ortsbeiratswahl erstmals antraten und auf Anhieb gleich auf 18,8 Prozent der Stimmen kamen. Damit errangen die Grünen zwei Sitze in dem neuökologen Ortsbeirat.

Für die meisten Zuhörer völlig überraschend hatte SPD-Fraktionschef Jürgen Dräger seine zuvor angekündigte Kandidatur für das Amt des Ortsvorstehers zurückgezogen. An dieser Kandidatur

hatte es Kritik gegeben, weil die CDU als Partei, die bei den Wahlen die meisten Stimmen erhielt, nach parlamentarischem Brauch den Ortsvorsteherposten für sich beanspruchte und dafür Astrid Trönnier nominierte. Mit

Trönnier als neuer Ortsvorsteherin indes wollten sich die Sozialdemokraten keinesfalls abfinden, sie sei für dieses Amt „nicht geeignet“.

Stattdessen schlug die SPD den Grünen Feldes vor und verband dies auch mit der Hoffnung, „dass ein neues

Verständnis von Zusammenarbeit im Ortsbeirat Einkehr hält“. In geheimer Wahl erhielt der Grüne schließlich fünf Stimmen. Drei Stimmen entfielen auf CDU-Kandidatin Trönnier, ein Ortsbeiratsmitglied enthielt sich. Zuletzt hat Feldes tritt die Nachfolge von Erich Klaus Kirchner (CDU) als Ortsvorsteher an. Er habe, nachdem die SPD ihm Schritt eines möglichen Aufeinanderzugehens geworden sei, auf Vorschlag Feldes Astrid Trönnier und Jürgen Dräger einen Stellvertreter gefunden.

Aber ich liebe die Ortsvorsteher gewählt.

13.05.2013

262

WWY